

Neue Daten des Diabetes-Info-Mobils 01. 01. 2003 – 31.12. 2004



Es wurden **8.453 Daten** erfasst aus **171** Einsätzen

Tabelle 1

Daten 2003-2004	gesamt	öffentlich	firmenintern
Messungen	8453	6265	2188
Einsätze	171	133	38

171 Einsätze und 8453 Datensätze wurden in einer Datenbank erfasst.

Tabelle 2

Geschlecht:

Frauen: 4371	Männer: 4082	Männer firmenintern	Frauen firmenintern	Männer öffentlich	Frauen öffentlich
51,71 %	48,29 %	1334 = 60,97 %	854 = 39,03 %	2748 = 43,86 %	3517 = 56,14 %

Bei firmeninternen Veranstaltungen wurden deutlich mehr Messungen bei Männern durchgeführt.

Tabelle 3

Altersverteilung:

öffentliche Messungen:	4-96 Jahre	Durchschnittsalter: 56,96 Jahre
firmeninterne Messungen:	16-70 Jahre	Durchschnittsalter: 46,50 Jahre

Durch die firmeninternen Einsätze konnten weitere Zielgruppen erreicht werden. Bei öffentlichen Veranstaltungen lag das Alter höher und die Zahl der Männer deutlich niedriger.

Tabelle 4

Werte:

Blutzucker:	gesamt:	Diabetes bekannt:	Diabetes bisher unbekannt:
	8283	1772	6511
öffentlich:	6135	1565	4570
firmenintern	2148	207	1941

Tabelle 5

Blutdruck	gesamt:	Diabetes bekannt:	Diabetes bisher unbekannt:
	5328	806	4522
öffentlich:	3464		
firmenintern	1864		

Tabelle 6

Body Mass Index	gesamt:	Diabetes bekannt:	Diabetes bisher unbekannt:
	7999	1675	6324
BMI Ø 26,6	17-48	Ø 28,6	Ø 26,14
BMI >25 - < 30	4097 = 51,22 %		
BMI >31 - < 40	887 = 11,09 %		
BMI > 41	51 = 0,64 %		

Neben der Anamnese wurde freiwillig Gewicht und Größe zum Risiko - Check angegeben und der BMI ermittelt.

Nur etwa 48 Personen wollten keine Angaben dazu machen. (= 0,57 %)

Tabelle 7

HbA1 _c	gesamt:	Diabetes bekannt:	Diabetes bisher unbekannt:
(kostenpflichtig)	1177	394	783
		Ø 7,38 %	Ø 5,95 %

Bei den HbA1_c Werten der gemessenen Diabetikern lag der Durchschnittswert bei 7,38 %. Die Werte lagen zwischen „4,9 % bis 13,8 % „. Unter 7 % lagen 179 Diabetiker. Das entspricht **45,43 %**.

Neben diesen Messungen wurden Beratungen angeboten, Geräte und Pens ausgetauscht, sowie Adressen ausgegeben. Bei einigen Einsätzen wurde ebenfalls der Cholesterinwert gemessen.

Tabelle 8

Auswertung der auffälligen Werte:

Blutzucker auffällig bei unbekanntem Diabetes:	gesamt: : 367		5,80 %
HbA _{1c} Kontrolle bei erhöhtem BZ oder auffälliger Anamnese:	783 gesamt	235 pathologisch erhöht	3,71 %
HbA _{1c} Kontrolle bei erhöhtem BZ oder auffälliger Anamnese: firmenintern	386	73 pathologisch erhöht	3,34 %
HbA _{1c} Kontrolle bei erhöhtem BZ oder auffälliger Anamnese: öffentlich	397	162 pathologisch erhöht	2,56 %

Tabelle 9

Blutdruck auffällig:	gesamt:	bei bekanntem Diabetes::	nicht bekannter Diabetes:	davon firmenintern:
Systolisch	904	361 16,96 %	543 12,01 %	540 28,97 %
Diastolisch:	909	264 17,06 %	645 14,26 %	441 23,66 %

Entsprechend des niedrigeren Durchschnittsalters der firmeninternen Messungen liegen auch die pathologischen Blutzuckerwerte und HbA_{1c} –Werte in dieser Gruppe niedriger.

Deutlich erhöht aber die Blutdruckergebnisse in dieser Gruppe. Besonders viele der über 45 jährigen hatten während der Arbeitszeit erhöhte Blutdruckwerte. Bei diesen auffälligen Befunden wurde natürlich die weitere Abklärung beim Arzt empfohlen.

Erschreckend war ebenfalls, dass einige der gemessenen Diabetiker von ihren hohen Werten wussten, diese aber nicht ausreichend behandelt wurden. (Trotz Diabetes, Gesundheitspass und / oder DMP)

Stand 8.02.2005

Jutta Langenbach
DDB LV NRW